

Erledigt

Skylake

Sammelthread

(lauffähige

Konfigurationen) Desktop

Beitrag von „grt“ vom 16. Oktober 2017, 14:07

ok. nun auch noch meine 1 1/2 skylakes:

1.

BOARD : Fujitsu/Siemens D3433-S1 (Q170) ITX

CPU : i7 6700T

RAM : 16 GB DDR4 2133 (2x 8GB laptop sodimms)

Grafik: Intel HD530

M.2 SATA SSD TEAM M8PS5 SSD 256GB

mPCIe WLAN: aktuell atheros AR9287 (wird noch getauscht)

2.

BOARD : Fujitsu/Siemens D3434 (H110) ITX

CPU : i3 6300 bzw. Pentium G4400

RAM : 4 GB DDR4 2133 (laptop sodimm)

Grafik: Intel HD530 /HD 510

M.2 SATA SSD

(rennt mit dem i3 und mehr speicher gut, mit dem pentium nur ein ganz kurzer test - solala, mangels speicher, "angemessener" ssd und der bockigen monitorportkonfiguration aktuell mit ubuntu bestückt)

besonderheiten:

monitore:

beide boards haben zusätzlich zu den standardmonitorausgängen (DP: D3434 1x, D3433-S1 2x und DVI je 1x) noch je 2 interne: LVDS und eDP. beides sind industrieboards (prächtig verarbeitet, umfangreiches manual mit pinouts für jeden anschluss, der drauf ist), auch für den einbau in anlagen o.ä. gedacht.

die aufteilung der ports für die monitore ist dadurch ein wenig unglücklich: der DVI scheint sich als port nr. 8 (oder was auch immer) bekanntzugeben, den es im SKLFramebuffer nicht gibt, und den ich bisher auch noch nicht zustandegekriegt hab mit irgendeinem patch. deswegen lässt sich beim D3434 nur ein monitor anschliessen, obwohl vom chipsatz her 2 gehen würden,

beim D3433 nur 2 der 3 vom chipset möglichen (es sei denn, man nähme ein internes panel dazu)

der 2. monitor darf (trotz intelGraphicsFixUp.kext/lilu) beim start nicht angeschlossen sein, sonst gibts blackscreens, nachträgliches anschliessen ist ok. stört mich nicht wirklich, so dass ich in eine mögliche lösung keine weitere energie gesteckt hab.

audio:

es ist ein ALC671 verbastelt, über den es keinerlei informationen gibt (selbst bei realtek ist er nicht gelistet), momentan gehts nur mit VoodooHDA (das aber recht gut). mein erster versuch, den AppleALC selbst für den ALC671 umzubauen, ist bisher noch nicht erfolgreich gewesen. ich bleib dran.

sleep:

geht nicht wirklich, einschlafen ja, wecken erzeugt neustart. ist mir nicht so wirklich wichtig, daher auch noch nicht verfolgt, sollte aber doch irgendwann gelöst werden 😊

usb:

das D3433-S1 hat 7x usb3 (4 hinten, 2 fürs frontpanel, 1x buxe auf dem board), 6x usb2 (4x hinten, 2x frontpanel), da ich kaum usb3 sachen zum anschliessen hab, und alle anschlüsse auf usb2 zeugs brav reagieren, ist mir erst vorgestern aufgefallen, dass da was nicht richtig ist: usb3 an usb3 geht nicht, usb2 an usb3 und usb3 an usb2 funktioniert. da muss ich die tage noch mal ran.

highlights:

die stromversorgung der boards: man kann sie mit einem "normalen" atx-netzteil füttern, wie alle mainboards, aber auch direkt mit 12V - die notwendigen spannungsregler sind onboard. es gibt keine 12V-anchlussbuchse, sondern auch die 12V-versorgung läuft über den atx-stromanschluss, das board erkennt, ob ein standard-netzteil oder ein 12V-kabeladapter (meine adapter hab ich aus abgebissenen anschlüssen von kaputten netzteilen gebaut, eine quasi-anleitung mit benötigter belegung findet sich im manual) am atx-anschluss steckt. so erübrigt sich sogar die picoPSU, wenn man so ein board als möglichst winzigen stromsparenden rechner aufbauen möchte. und das mit der stromsparerei können die kleinen wirklich extrem gut.

ausserdem gibt es 2x Ethernet, einer davon wird oob erkannt, und einen gpio-port

installation:

relativ reibungslos als iMac 17.1 (14.2 ginge ebenfalls).

benötigte kexte:

FakeSMC, USBInjectAll (greift aber - noch - nicht richtig) und entweder AppleALC (wenn es gelingt, den codec einzubauen), oder VoodooHDA/HDADisabler. der IntelGraphicsFixup ändert am mehrere-monitor-boot-problem nichts, könnte also inkl. lilu auch wieder weggelassen werden.

clover patches:

usb3 und SATA fix (könnte in die suppe spucken, was das verhalten der usb3's betrifft, wäre zu testen, auch im zusammenspiel mit dem injectAll), HD530 4 port fix (notwendig, damit der am port 7 hängende 2.DP des D3433 angesprochen werden kann), appleGraphicsDevicePolicy patch (mit dem funktioniert der 2. monitor) und usbportlimit (für den gilt dasselbe, wie für den usb3 und satafix, muss ich testen)

DSDT/SSDT's:

hängen dran - die bearbeiteten dateien auch als dekompliierte dsl's mit kommentaren, was gepatcht wurde.

EDITH: ich vergass: wegen diverser älterer programme rennt "nur" der kaptn 10.11.6, ein kurzer sierratest schien mir aber ebenso brauchbar zu sein. 👍
und bildchen gibts, wenn ich mich endlich mal zum gehäusebauen durchgerungen hab *faulpelz bin* - momentan hab ich mainboardFKK auf dem tisch 😊

EDITH II: Usb3 ist mittlerweile gefixt, ging problemlos - ich hab nach [@Brumbaer](#) 's superanleitung (riesen danke noch mal!!) eine kext für die ports gestrickt, den portlimitpatch für den kaptn dazugemixt, USBInjectAll rausgeschmissen, passt 😊

EDITH III: dank [@MacPeet](#) ist nun auch die VoodooHDA.kext rausgeflogen. in den aktuellen releases vom AppleALC ist der ALC671 nun auch drin.

EDITH IV: das "nur ein monitor beim start problem" hat sich auf seltsame weise von alleine gelöst: es startet nun auch mit 2 monitoren. wahrscheinlich war hier nicht osx der alleinige verursacher, sondern das bios hat mitgespielt. zumindest ist das die einzige erklärung, die ich parat hätte, am system geändert hab ich nichts weiter.

auch das sleepproblem hat sich relativiert: unter linux dasselbe verhalten (sleep ja, wake=reboot). wird wohl auch an irgendeiner bioeinstellung liegen, das schwesterboard mit linux schläft und wacht normal wieder auf.

da ich wohl nie zum gehäuse bauen kommen werde (gehäuse werden sowas von überbewertet ... *ausred* 😊) der vollständigkeit halber jetzt noch ein foto:



EDITH V: vermelde... das update auf HighSierra verlief unspektakulär einfach. kexte aktualisiert, den neuen usb-limitpatch rein, den für elCapitan raus.. rennt wie vorher.

Mojave lief testhalber auch gut, ebenfalls keine ausfallserscheinungen bis auf (war zu erwarten) den usblimitpatch, ich müsste mich entscheiden, welche usb2-ports ich rausschmeissen kann, und (nicht zu erwarten...) der 4-monitorpatch lässt sich nicht so einfach übertragen. mit whatevergreen und clover-device-properties hab ich zwar den 4.framebuffer im ioreg angezeigt bekommen, ich müsste mich aber eingehender mit den portkonfigurationen beschäftigen. und da ich mal wieder zu faul für sowas bin, und auch nicht unbedingt scharf auf alle nase lang updates einspielen bin... bleibts vorerst bei HighSierra